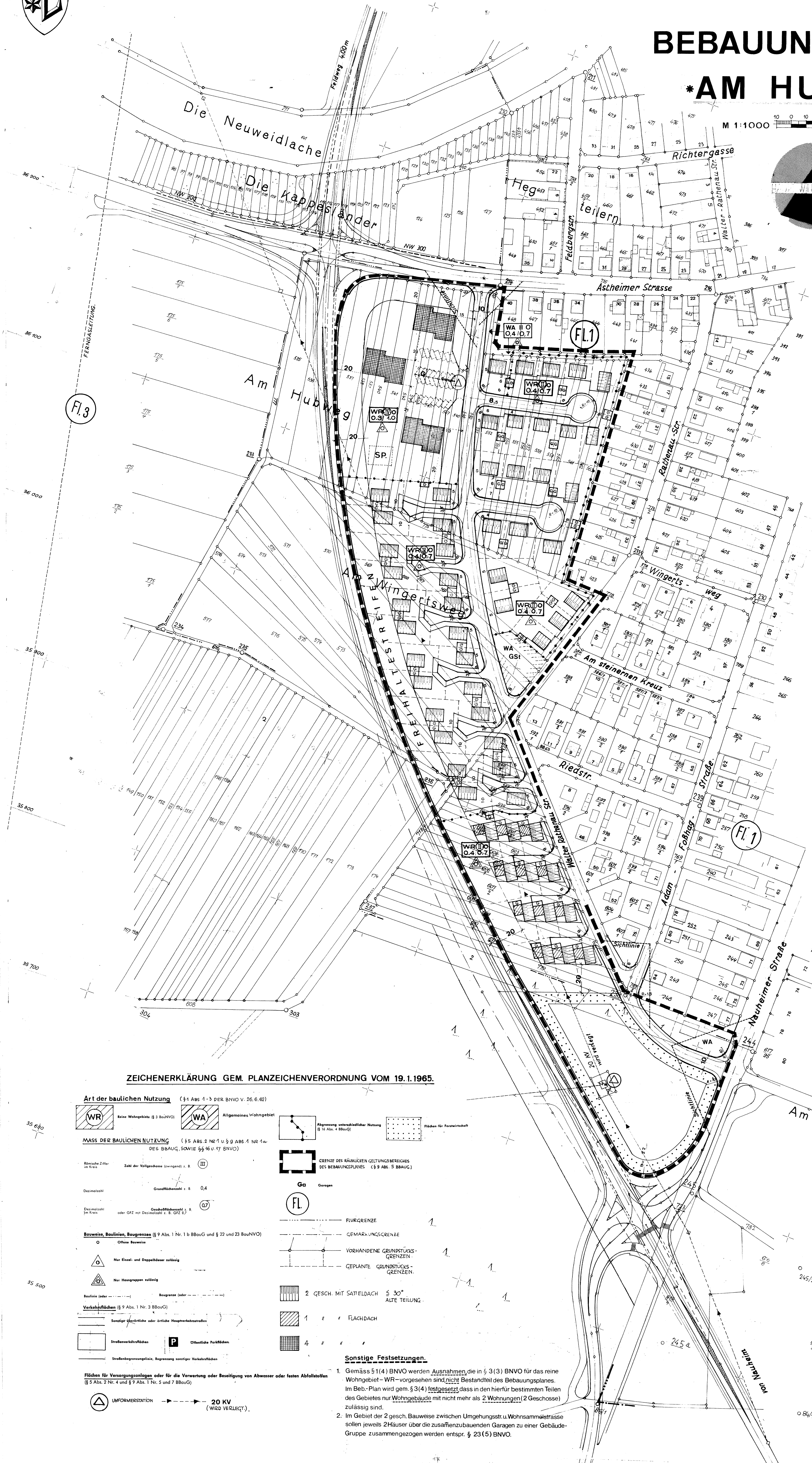
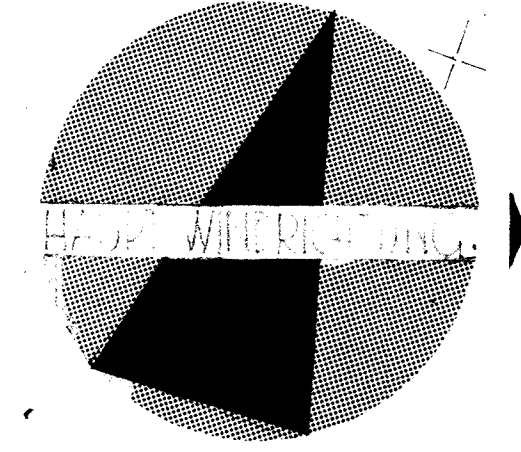


STADT RÜSSELSHEIM - STADTTEIL KÖNIGSTÄDTEN

BEBAUUNGSPLAN

AM HUBWEG

M 1:1000



BEARBEITET: STADTBAUAMT RÜSSELSHEIM STADTPLANUNG 1m JANUAR 1968
BAUDIREKTOR
AUFGESTELLT: MAGISTRAT DER STADT RÜSSELSHEIM/M AM 22.1. 1968
BÜRGERMEISTER
ZUGESTIMMT: GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSHEIM/M AM 8.2. 1968
STADTVERORDNETENVORSTEHER
OFFENGELEGT VOM 29.3.68 BIS 29.4.68 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN: 12.12.1968 GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSHEIM/M
STADTVERORDNETENVORSTEHER
BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG UND INKRAFTTRETEN DES PLANES AM 19.6.1969
BÜRGERMEISTER
GENEHMIGUNGSVERMERK 07.03.1969

ZEICHENERKLÄRUNG GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965.

- Art der baulichen Nutzung** (§ 4 Abs. 1-3 DER BNVO v. 26.6.60)
- WR** Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
 - WA** Allgemeines Wohngebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1a-DES BBAUG, SOWIE § 9 Abs. 1 u. 17 BNVO)
- Römische Ziffer im Kreis: Zahl der Vollgeschosse (einseitig) z. B. III
 - Dezimalzahl: Grundflächenzahl z. B. 0,4
 - Dezimalzahl im Kreis: Geschossflächenzahl z. B. 0,7 oder GFZ mit Dezimalzahl z. B. GFZ 0,7
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBAUG und § 22 und 23 BauNVO)
- Offene Bauweise
 - Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Nur Hausgruppen zulässig
 - Baulinie (oder ...)
 - Baugrenze (oder ...)
- Verkehrsmittel** (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG)
- Sonstige öffentliche oder örtliche Hauptverkehrsstraßen
 - Strassenverkehrsflächen
 - Öffentliche Parkflächen
 - Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung von Abwasser oder festen Abfallstoffen** (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBAUG)
- UMFORMERSTATION
 - 20 KV (WIRD VERLEGT)
- Sonstige Festsetzungen.**
- Gemäss § 1(4) BNVO werden Ausnahmen, die in § 3(3) BNVO für das reine Wohngebiet-WR-vorgesehen sind, nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. Im Beb.-Plan wird gem. § 3(4) festgesetzt, dass in den hierfür bestimmten Teilen des Gebietes nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Geschossen (2 Geschosse) zulässig sind.
 - Im Gebiet der 2 gesch. Bauweise zwischen Umgehungsstr. u. Wohnsammeistrasse sollen jeweils 2 Häuser über die zusammenzubauenden Garagen zu einer Gebäude-Gruppe zusammengezogen werden entspr. § 23(5) BNVO.